

# Licht von Krupp

Hartwig Fischer, Direktor des Museums Folkwang in Essen, das am Samstag einen vom Architekten David Chipperfield entworfenen Erweiterungsbau eröffnet, erklärte am Donnerstag im Deutschlandradio: »Großartige Architektur hat es nicht nötig, billige Effekte zu erzeugen, sondern sie muß einen Ort schaffen, wo man als Mensch aufrecht steht und der Welt entgegentritt.« Chipperfield habe für »lebendiges« Tageslicht in den Räumen gesorgt. »Das natürliche Licht ist das Lebenselixier der Kunstwerke.« Der Bau für Kunst aus dem 20. Jahrhundert hat 55 Millionen Euro gekostet und wurde von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung finanziert. Für die Betriebskosten muß die Stadt Essen aufkommen. (ddp/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/138596.licht-von-krupp.html>